

Das Evangelium und die neue Schöpfung

„Denn es gilt weder Beschneidung noch Unbeschnittensein, sondern die neue Schöpfung.“ (6,15)

1. Wir haben mehrfach gesehen, dass Galater ein sehr persönlicher Brief von Paulus ist. Wahrscheinlich hat Paulus den Brief diktiert, und ein Schreiber hat in Schönschrift alles notiert, bis er zu Kapitel 6,11 kommt. Was mag Paulus' Motivation gewesen sein? (Nebenbemerkung: viele Ausleger sehen Vers 11 in Zusammenhang mit 4,15. Vielleicht hatte Paulus ein schwerwiegendes Augenleiden).
2. Da wir gerade von Motivation reden: die Beweggründe der falschen Lehrer waren, Verfolgung aus dem Weg zu gehen (12) und „sich eures Fleisches rühmen“ zu können (13). Erläutere (vor allem das mit dem Rühmen). Paulus wollte sich allein des Kreuzes rühmen (14) und wiederholt damit ein zentrales Thema des Galaterbriefs (siehe 2,19; 5,24). Kannst du das alles zusammenführen?
3. Wieder bezieht sich Paulus in Vers 15 auf etwas, was er vorher schon erwähnt hatte (siehe 5,6 und 3,28). Was ist die neue Schöpfung (siehe auch Vers 16)? Warum wünscht er Frieden und Erbarmen über allen, die diesem Grundsatz folgen (16)? Was verrät Vers 17 über Paulus' Kummer?
4. In welchen Bereichen deines Lebens erfährst du den Frieden, der daraus erwächst, nach dem Evangelium zu leben? In welchen Bereichen büßt du diesen Frieden ein, weil du nach der Anerkennung der Welt strebst?
Wenn du die Botschaft des gesamten Galaterbriefs in wenigen eigenen Worten zusammenfassen müsstest – was würdest du sagen?